

Presseinformation

Messenachlese:

Dressler Group auf der Formnext 2021

Die internationale Leitmesse der additiven Fertigung hat uns erneut bestätigt: Es geht nichts über persönliche Gespräche. Nur so finden sich die richtigen Kooperationspartner entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Kein Zweifel: 3D-Druck/AM sind ihrer Nische endgültig entwachsen und haben den Sprung in die Serienfertigung geschafft. Das zeigten auf der Formnext die mehr als 600 Aussteller aus aller Welt (darunter HP, EOS, Evonik, BASF und Covestro) ebenso wie das Feedback der Besucher des Dressler Group-Stands.

Persönlich? Online? Beides.

„Für uns ist der Messebesuch extrem wichtig, denn die enorme Dynamik der Branche, die großen Trends wie beispielsweise der Bedarf nach mehr Standardisierung und weniger Nachbehandlung, dafür aber intelligentes Postprocessing, kann man so kompakt nur vor Ort auf einer Messe erleben. Unser Gesamtportfolio sorgte daher für viele neue Kontakte und die kann man bekanntlich ohnehin am besten persönlich knüpfen“ sagt Jan Dressler, CEO der Dressler Group (DG). Das diesjährige Messe-Motto „*Sustainability*“ offenbart, dass nicht nur das Mengengeschäft an sich, sondern damit einhergehend auch Effizienz und Abfallvermeidung Erfolgsfaktoren sind mithin solche, die DG unter dem Motto „*Unleash the true potential of your 3D-printing powder*“ beim Pulverdesign bereits berücksichtigt.

Eine Besonderheit der diesjährigen Messe war ihr Hybrid-Format. Nach der Präsenzveranstaltung Mitte November schlossen sich am 30.11. und 1.12. die „Formnext Digital Days“ an – eine klasse Fortsetzung bzw. Ergänzung. Auch für DG, denn die online generierten Kontakte waren absolut passgenau, die Leads nachvollziehbar. Rund 1 Prozent der bei DG insgesamt geführten Gespräche waren „digital“, davon etwa 5 Prozent aus dem Ausland. Die Interessenten kamen meist aus dem Einkauf, F&E, dem Produktmanagement oder der Geschäftsleitung. Von enormer Bedeutung sind nach wie vor PP und TPU.

Mehrwert, nicht nur Standard

Was sich ebenfalls auf der Formnext bestätigt hat: Mit der Etablierung von AM als Produktionsverfahren auch im industriellen Maßstab wird die Betrachtung der gesamten Wertschöpfungskette maßgeblich. „Es reicht nicht, nur die richtigen Pulver in der nötigen Menge und Qualität für den unmittelbaren Baujob zu liefern. Vielmehr müssen die 3D-Druckpulver auch darüber hinaus echten Mehrwert über alle Produktionsschritte hinweg bieten, also idealerweise auch für die Kunden unserer Kunden“, sagt Jan Dressler. Ein Mehrwert-Beispiel: Mit DG-Pulvern können sogar der Bedarf an Nacharbeit minimiert und die Wiederverwendbarkeit des Materials als Rezyklat bei gleicher Bauqualität optimiert werden.

Täglich ein Erkenntnis-Gewinn

DG hat mit der Vergabe von Gutscheinen im Rahmen der Aktion „*Innovation Journey*“ Messeteilnehmer aus Theorie und Praxis individuelle F&E-Dienstleistungen ermöglicht: Brose, Invent Medical und die Universität Köln können ihre persönliche Pulverentwicklung im Technikum vom Materialscreening über die Probemahlung bis zur Dokumentation des fertigen Produkts live erleben.

Ausblick. Und Weitblick.

Weitere Trendthemen der Formnext 2021: neue Materialien (z. B. Biokunststoffe), Kooperationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, Kreislaufwirtschaft, Standardisierung und Prozesse für industrielle Fertigungsmaßstäbe. Jan Dressler: „Als langfristiger Systempartner unserer Kunden haben wir auf alle Fragen die richtigen Antworten.“ Und manchmal auch als erster die richtigen Fragen.

Zeichenanzahl inkl. Leerzeichen: 3.444

Der Abdruck ist frei. Wir freuen uns über ein Belegexemplar in beliebiger Form.

Pressekontakt und Interviewanfragen:
Claudia Rosenberger
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
E: presse@dressler-group.de
T: +49 2225 9204-62

Über die Dressler Group – The Grinding Authority:

Die Dressler Group ist seit der Gründung 1978 auf die Mahlung und Veredelung von Kunststoffen für alle Schlüsselbranchen spezialisiert und umfassend zertifiziert. Daneben betreibt die DG seit jeher Forschung und Entwicklung, sowohl in den firmeneigenen Instituten Innovation Lab und Technikum als auch extern in Zusammenarbeit mit Hochschulen und Kunden. Die DG bietet sämtliche Mahlarten und eine komplette Lager-, Verpackungs- und Versandlogistik. Verfügbar sind sowohl grammweise Versuchsmahlungen als auch individuell spezifizierte Großmengen. Jederzeit exakt reproduzierbar und just in time. Der Zugang zu allen DG-Leistungen erfolgt über einen persönlichen Ansprechpartner der Dressler Group Customer Service (DGCS). Das Tochterunternehmen Godding + Dressler GmbH verfügt zudem über den AEO C + S Status.

Unsere Vision: "Always the right powder for you!"

www.dressler-group.com